

Datum: 13.04.2007  
Amt: Ortsbauamt  
Verantwortlich: Hollatz, Angelika; Armin Ebinger  
Aktenzeichen: 656.232  
Vorgang:

Unterschrift

**Beratungsgegenstand****Fürstenstraße  
- Vorstellung der Erschließungsplanung  
- Baubeschluss**

Gemeinderat	24.04.2007	öffentlich	beschließend
Anlage 1:	Erläuterungsbericht Kostenzusammenstellung Lagepläne: Verkehrsanlagen, Entwässerung, Wasserversorgung Regelquerschnitte		
Anlage 2:	Hochwasserabflussberechnung - Kurzfassung Lageplan Querprofile		

**Finanzielle Auswirkungen:**

Ausgaben:

Gesamt:	1.104.100,00 € brutto, davon:
Auswechslung Hauptsammler:	112.600,00 € brutto (HHSt: 7.7906.9306.038-0001)
Wasserleitung Fürstenstraße:	54.000,00 € brutto (HHSt: 7.3907.9100.029-0001)
Neubau Steg über den Lützelbach	30.300,00 € brutto (HHSt: 2.6300.9540.000-0041)

**Beschlussvorschlag:**

1. Die Entwurfsplanung sowie die Kostenberechnung der Ingenieurgesellschaft Lamparter für die Erschließung des Baugebietes Fürstenstraße, für die Aufdimensionierung des Hauptsammlers und für die Erneuerung der Wasserleitung in der Fürstenstraße werden zustimmend zur Kenntnis genommen.
2. Die von der Ingenieurgesellschaft Lamparter erstellte Hochwasserabflussberechnung Lützelbach vom 11.04.2007 wird zustimmend zur Kenntnis genommen.
3. Der Steg zur Neuwiesenstraße wird im Zuge der Realisierung der Erschließungsplanung des Baugebietes Fürstenstraße erneuert.
4. Den außerplanmäßigen Ausgaben in Höhe von ca. 112.600,00 € für die Aufdimensionierung des Hauptsammlers im Bereich des Neubaugebietes Fürstenstraße wird zugestimmt. Die Deckung erfolgt über den Vermögensplan Abwasserbeseitigung 2007.

5. Den außerplanmäßigen Ausgaben in Höhe von ca. 54.000,00 € für die Auswechslung der Wasserleitung in der Fürstenstraße wird zugestimmt. Die Deckung erfolgt über die Haushaltsstelle 7.3907.9100.028-0001 (Eigenbetrieb Wasserversorgung).
6. Die Verwaltung wird beauftragt, die Ausführungsplanung von der Ingenieurgemeinschaft Lamparter erstellen zu lassen und die Straßen- und Kanalbauarbeiten sowie die Tiefbauarbeiten für die Wasserleitung und die Arbeiten für die Erneuerung des Stegs zur Neuwiesenstraße öffentlich auszuschreiben.
7. Die Verwaltung wird beauftragt, die Rohrverlegearbeiten für die Wasserleitung an den Zweckverband Bauhof Reichenbach-Hochdorf zu vergeben.

### **Sachdarstellung:**

Die Entwurfsplanung für die Erschließung des Neubaugebietes Fürstenstraße wurde von der Ingenieurgemeinschaft Lamparter erstellt. Der Erläuterungsbericht, die Kostenzusammenstellung sowie die Lagepläne und die Regelquerschnitte sind als Anlage 1 beigefügt.

Die Kostenzusammenstellung beinhaltet auch die Kosten für die entsprechend des Allgemeinen Kanalisationsplanes (AKP) erforderliche Aufdimensionierung des im Neubaugebiet vorhandenen Hauptsammlers DN 900 – DN 1000. Diese Kanalhaltungen sind laut AKP bis zu 284% überlastet. Der aufdimensionierte Hauptkanal DN 1200 wird in der neuen Erschließungsstraße verlegt. Die hierfür erforderlichen außerplanmäßigen Ausgaben in Höhe von ca. 112.600,00 € werden über den Vermögensplan 2007 des Eigenbetriebs Abwasserbeseitigung gedeckt.

Es ist vorgesehen, die Fürstenstraße zwischen Gebäude 56 und Steg zur Neuwiesenstraße auf eine Breite von 5,0 m auszubauen. Im Rahmen dieser Arbeiten soll auch die vorhandene Wasserleitung erneuert werden. Die Kosten in Höhe von 54.000,00 € werden durch die Haushaltsstelle 7.3907.9100.027-0001 Wasserleitung Marienstraße gedeckt. Die Auswechslung der Wasserleitung in der Marienstraße zwischen Jahn- und Hauffstraße war mit der vorgesehenen Erneuerung der Gasleitung gekoppelt. Beide Leitungen wären im gleichen Graben verlegt worden. Vor kurzem informierte uns die EnBW, dass die Gasleitung in der Marienstraße leider dieses Jahr nicht erneuert werden kann.

Der Steg über den Lützelbach befindet sich in einem schlechten Zustand. Es wird vorgeschlagen, den Steg im Zuge der Erschließung zu erneuern. Um eine höhere Hochwassersicherheit zu erhalten, soll der Steg um ca. 30 cm erhöht werden. Entsprechend der Kostenschätzung des Büros Lamparter entstehen für einen neuen Steg Kosten in Höhe von 30.300,00 €. Im Vermögenshaushalt 2007 (Haushaltsstelle: 2.6300.9540.000-0038) stehen hierfür 40.000,00 € zur Verfügung. Die Entwurfsplanung für den Steg muss noch im Ausschuss für Technik und Umwelt vorgestellt werden.

Die Kanal- und Straßenbauarbeiten sowie die Tiefbauarbeiten für die Wasserleitung und die Arbeiten für die Stegerneuerung werden öffentlich ausgeschrieben. Es wird vorgeschlagen, die Rohrverlegearbeiten für die Wasserleitung an den Zweckverband Bauhof Reichenbach-Hochdorf zu vergeben.

Im Erschließungsbereich ist das Straßenniveau aus Hochwasserschutzgründen und um die Bodenabfuhr zu minimieren bis ca. 2 m über dem Urgelände geplant. Die Anhebung des Geländes verändert das Abflussverhalten des bei Hochwasserereignissen ausufernden Baches.

Durch die von der Ingenieurgemeinschaft Lamparter erstellte Hochwasserabflussberechnung Lützelbach wird nachgewiesen, dass die Geländeanhebung keine nachteiligen Auswirkungen auf den Hochwasserabfluss hat. Gleichzeitig ergibt diese die erforderliche Höhenlage für das Baugebiet bzw. für Schutzmaßnahmen zur Sicherung des Baugebiets gegen Überflutung. Die Kurzfassung der Hochwasserabflussberechnung vom 11.04.2007 einschl. Lageplan und Querprofile sind als Anlage 2 beigefügt.